



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R + V Leben VVaG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R + V Leben VVaG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R + V Leben VVaG ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,53 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,8% und liegt damit um 2,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.866.700
Fondsgebundene LV	2.610
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.926.050
HGB-Deckungsrückstellung	1.663.760
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	64.280
Risiko- und Übriges Ergebnis	8.273
Schlussüberschussanteil-Fonds	24.810
Zahlungen Versicherungsfälle	121.160
Zinszusatzreserve	117.700
aktivische Bewertungsreserven	255.630
freie RSt für Beitragsrückerstattung	41.580
mittlerer Tarifrachungszins	2,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	35.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	99.280
verfügbare RfB	66.390
HGB-DRSt ohne ZZR	1.546.060
Bestandsabbaurate	7,8%
Passivduration	13
skalierte aktivische Bewertungsreserven	255.630
Marktwert Kapitalanlagen	2.122.330
Marktwert-Bilanzsumme	2.181.680
zukünftige pass. vt. Überschüsse	105.752
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-51.447
passivische Bewertungsreserven	54.305
zukünftige Überschüsse	309.935
zukünftige Aktionärs Gewinne	75.439
latente Steuern	18.860
ökonomisches Eigenkapital	176.228
ökonomische Eigenkapitalquote	7,8%